

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Mittwoch, 9. Mai 2018 (Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 19:10 Uhr)
in Todtnau, Rathaus (Sitzungs-Saal)
(Tagungsort und -raum)

TAGESORDNUNG

1. Bekanntgabe Bauanträge
 - 1.1 Kenntnisgabeverfahren zum Abbruch des Lagerschuppen auf Flst. Nr. 187, Todtnau
 - 1.2 Bauantrag zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses auf Flst. Nr. 136/1, Todtnau, und späterer Erweiterung des Wohnraumes Flst. Nr. 136
 - 1.3 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flst.Nr. 223/1, Schlechtnau
 - 1.4 Bauantrag zur Erweiterung des Balkones der Dachgeschosswohnung, Flst. Nr. 208, Schlechtnau
 - 1.5 Bauantrag zur Umnutzung des ehemaligen Ladens zu einer Wohnung, Flst. Nr. 255, Todtnau
 - 1.6 Bauantrag zum Neubau einer Garage mit 3 Stellplätzen, Flst. Nr. 589/12, Todtnau
 - 1.7 Bauantrag zur Errichtung eines Zauns an der Schafkoppel, Flst. Nr. 289, 284, Präg
2. Bauantrag Einbau Dachgaube am best. landw. Schuppen Flst.503/1, Aftersteg
3. Sanierung Freibad Todtnau, Bachlauf
4. Maßnahmen zur Verkehrssicherheit der Ortsdurchfahrt Geschwend durch das Landratsamt Lörrach
5. Verschiedenes
 - 5.1 Neubau Mensa, Außenanlage
 - 5.2 Oberflächenbehandlung Obere Sonnhalde
 - 5.3 Bauwerksprüfung von Straßenbrücken

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Nr. 41

Bekanntgabe Bauanträge

Punkt 1.1

Nr. 42

Bekanntgabe Bauanträge

Kenntnisgabeverfahren zum Abbruch des Lagerschuppen auf Flst. Nr. 187, Todtnau

Zum Abbruch des Lagerschuppens auf Flst. Nr. 187, Todtnau, liegt ein Verfahren im Kenntnisgabeverfahren vor. Das Kenntnisgabeverfahren ist zulässig. Die Unterlagen liegen vollständig vor. Mit dem Abbruch kann begonnen werden.

Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 1.2

Nr. 43

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses auf Flst. Nr. 136/1, Todtnau, und späterer Erweiterung des Wohnraumes Flst. Nr. 136

Dem Bauantrag zum Abbruch des Wohnhauses Flst. Nr. 136/1, Todtnau, wird das Einvernehmen erteilt. Der Antrag umfasst auch den späteren Anbau an das Gebäude auf dem Flst. Nr. 136, Todtnau. Hierbei wird im EG die Ausstellungsfläche und im Obergeschoss sowie Dachgeschoss die Wohnfläche der bestehenden Gebäude erweitert. Für das Bauvorhaben sind Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bewilligt.

Der Bauausschuss nimmt das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 1.3

Nr. 44

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flst.Nr. 223/1, Schlechnau

Dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses wird zugestimmt. Das Bauvorhaben schließt eine Baulücke im Innenbereich. Die Gestaltung des Gebäudes fügt sich gut in die örtliche Umgebung ein. Die Zustimmung wird vorbehaltlich der Stellungnahme des Ortschaftsrates erteilt.

Punkt 1.4

Nr. 45

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zur Erweiterung des Balkones der Dachgeschosswohnung, Flst. Nr. 208, Schlechnau

Der bestehende Balkon auf Flst. Nr. 208, Schlechnau, soll entfernt und neu errichtet werden. Die veränderte Optik wird zur Kenntnis genommen. Der Ortschaftsrat hat im Zuge eines Umlaufbeschlusses dem Bauvorhaben zugestimmt. Der Bauausschuss nimmt das Bauvorhaben ebenfalls zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 1.5

Nr. 46

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zur Umnutzung des ehemaligen Ladens zu einer Wohnung, Flst. Nr. 255, Todtnau

Dem Bauantrag zur Umnutzung des ehemaligen Ladens zur Wohnung wird das Einvernehmen erteilt. Für das Bauvorhaben sind Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bereit gestellt. Der Bauausschuss nimmt das Vorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 1.6

Nr. 47

**Bekanntgabe Bauanträge
Bauantrag zum Neubau einer Garage mit 3 Stellplätzen, Flst. Nr. 589/12, Todtnau**

Dem Bauantrag zur Errichtung einer Garage mit 3 Stellplätzen kann das Einvernehmen erteilt werden. Das Flst. Nr. 589/12, Todtnau, liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Der Bauausschuss nimmt das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 1.7

Nr. 48

**Bekanntgabe Bauanträge
Bauantrag zur Errichtung eines Zauns an der Schafkoppel, Flst. Nr. 289, 284, Präg**

Die Antragsstellerin bewirtschaftet die Flächen Flst. Nr. 289 und 284 in Präg als nicht privilegierte Landwirtin mit Schafen. Nach dem sie zunächst die Beweidung mit mobilen Schafzäunen durchgeführt hat, möchte sie nun eine feste Zaunanlage installieren. Aufgrund der fehlenden landwirtschaftlichen Privilegierung ist hierfür ein Bauantrag erforderlich. Der Bauausschuss stimmt dem Bauantrag vorbehaltlich der Stellungnahme des Ortschaftsrates zu.

Punkt 2

Nr. 49

Bauantrag Einbau Dachgaube am best. landw. Schuppen Flst.503/1, Aftersteg

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Das Bestandsgebäude wurde als landwirtschaftlicher Schopf genehmigt. Dem Bauantrag auf Einbau einer Gaube in den landwirtschaftlichen Schopf wird die Zustimmung erteilt, sofern die landwirtschaftliche Privilegierung noch vorliegt. Dies ist durch das Landratsamt Lörrach zu prüfen. Für eine gewerbliche Nutzung wird das Einvernehmen nicht hergestellt. Der Widerspruch der Nachbarn ist als Hinweis in die Baugenehmigung aufzunehmen. Die Zufahrt muss über das Grundstück des Antragsstellers erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 3

Nr. 50

Sanierung Freibad Todtnau, Bachlauf

Der Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V. stellt den Antrag auf Errichtung eines Wasserlaufs (Wasserspielfläche) auf Kosten des Vereins. Die Planung und Umsetzung wird durch Georg Kunz, GalaPlan, betreut. Für den Anschluss des Wasserlaufs ist ein Frischwasseranschluss erforderlich. Zudem ist der Untergrund unter dem Spielgerät zu befestigen. Verschiedene Materialien sind in der Diskussion. Von Sand und Steinen wird abgeraten, da diese Verunreinigungen des Schwimmbeckens bzw. der Liegewiese mit sich bringen. Ob ggf. der alte Kunstrasen vom Sportplatz Todtnau verwendet werden kann, wird geprüft.

Der Investition in den Bachlauf durch den Förderverein Schwimmsport wird zugestimmt. Dies umfasst sowohl die Planung, Errichtung und Installation der Wasser und Abwasserleitung. Die laufenden Folgekosten (Wasser, Unterhalt etc.) sind ebenfalls durch den Verein zu tragen.

Die Stadträte Fridolin Kunz und Thomas Baur sind zum Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und im Zuhörerraum Platz genommen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Der Verwaltung liegt ein Nachtrag zur Außenanlagengestaltung im Freibad Todtnau vor. Der Nachtrag beinhaltet die Anschaffung und Pflanzung einer Hecke. Die ursprüngliche Hecke musste aufgrund des benötigten Arbeitsraums für die Errichtung des Technikgebäudes weichen. Die Pflanzung der Hecke kann beauftragt werden, jedoch nicht in der im Nachtrag angebotenen Höhe der Pflanzen, sondern eine Wachstumsstufe niedriger.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 4

Nr. 51

Maßnahmen zur Verkehrssicherheit der Ortsdurchfahrt Geschwend durch das Landratsamt Lörrach

Im Frühjahr 2018 wurde die Verkehrssituation auf der Landstraße von Geschwend nach Präg durch das Landratsamt Lörrach vor Ort begutachtet. Das Landratsamt schlägt zur Entschärfung der gefährlichen Situationen vor die Geschwindigkeit aus Richtung Präg kommend bereits 150 m vor dem Parkplatz Friedhof auf 70 km/h zu reduzieren. Auch in Richtung Präg ist nach dem Ortsausgang die Geschwindigkeit auf 70 km/h festzusetzen. Im Kurvenbereich Innerorts wird vorgeschlagen die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren.

Der Ortschaftsrat hat bereits mehrfach über die gefährliche Verkehrssituation in Geschwend hingewiesen und auch schon entsprechende Anträge auf Geschwindigkeitsbegrenzungen gestellt bzw. unterstützt. Der nun vorgelegte Vorschlag des Landratsamt Lörrachs deckt sich mit diesen und wird daher unterstützt. Der Bauausschuss stimmt den verkehrsrechtlichen Maßnahmen zu.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen.

Punkt 5

Nr. 52**Verschiedenes****Punkt 5.1****Nr. 53****Verschiedenes****Neubau Mensa, Außenanlage**

Die Außenanlage der Mensa Todtnau befindet sich derzeit im Bau. Mit der Baufirma fand ein Vororttermin zur Festlegung des Pflasterunterbaus im Schulhofbereich statt. Aus Erfahrungswerten ist davon auszugehen, dass der Unterbau frostsicher und tragfähig vorhanden ist. Die ausführende Firma hat darauf hingewiesen, dass bei Ausbau des Unterbaus, der nicht nach DIN Norm erfolgt, die Gewährleistung nicht gegeben ist. Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis und schließt sich der Meinung der Verwaltung an, dass man auf eine Ertüchtigung des Unterbaus verzichten kann, da die vergangenen Jahre gezeigt haben, dass der Unterbau ausreichend ist.

Punkt 5.2**Nr. 54****Verschiedenes****Oberflächenbehandlung Obere Sonnhalde**

Im Jahr 2017 wurde durch den Bauausschuss die Oberflächenbehandlung der Oberen Sonnhalde in einem Teilabschnitt beschlossen. Der zweite Abschnitt sollte 2018 ausgeführt werden. Die Ausführung 2017 wurde verschoben, da man davon ausging, dass der Zweckverband Breitband im Jahr 2018 das Breitbandnetz verlegt. Da nun nicht davon auszugehen ist, dass die Breitbandverlegung dieses Jahr durchgeführt wird, schlägt die Verwaltung vor, die vollständige Oberflächenbehandlung im Jahr 2018 für 25.100 € zu beauftragen.

Die Kosten für Straßenunterhaltungsmaßnahmen sind im Haushalt eingeplant.

Der Bauausschuss stimmt der Ausführung der kompletten Oberflächenbehandlung in der Oberen Sonnhalde zu.

Punkt 5.3**Nr. 55****Verschiedenes****Bauwerksprüfung von Straßenbrücken**

Die Firma Weiß Ingenieure ist mit der Prüfung der Brücken nach DIN 1076 beauftragt. Es wurde zunächst nur ca. die Hälfte der vorhandenen Brücken zur Prüfung freigegeben. Im Hinblick der erheblichen Mängel der bereits geprüften Brücken schlägt die Verwaltung vor, auch die zweite Hälfte direkt in diesem Jahr prüfen zu lassen. Dies hat den Hintergrund, dass für Brückensanierungen ein Förderantrag, letztmalig bis zum 15.04.2019, gestellt werden kann. Sollte die Prüfung der restlichen Brücken erst 2019 stattfinden wäre eine eventuell notwendige Sanierung nicht förderbar. Die Untersuchungskosten liegen bei ca. 36.000 €.

Der Bauausschuss stimmt der weiteren Beauftragung der Weiß Ingenieure zu.